

Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling – *Maculinea nausithous*

Merkmale:

- 28-33 mm Flügelspannweite
- Flügeloberseite der Männchen dunkelblau mit breitem, dunkelbraunem Rand
- Vorderflügeloberseite der Männchen mit schwarzen Punkten
- Flügeloberseite der Weibchen einfarbig dunkelbraun ohne Zeichnung und nur manchmal an der Flügelbasis leicht blau bestäubt
- Flügelunterseite bei beiden Geschlechtern zimtbraun mit je einer Reihe schwarzer, hell gerandeter Flecken auf Vorder- und Hinterflügeln

Unterscheidung der Falter von anderen Schmetterlingsarten:

- Für Ungeübte sind die zahlreichen Bläulingsarten meist schwer zu unterscheiden. Die Ameisenbläulinge sind im Vergleich zu den meisten heimischen Bläulingsarten relativ groß und haben keine orangen Punkte oder Zeichnungen auf den Flügelunterseiten
- Die zimtbraunen Flügelunterseiten mit nur einer Reihe schwarzer, weiß gerandeter Flecken auf Vorder- und Hinterflügeln unterscheiden den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling von allen anderen Bläulingsarten. Sie haben entweder hellere Flügelunterseiten oder ein anderes Punktmuster
- Bei der sehr ähnlichen Art *Maculinea teleius* sind es zwei Punktreihen
- Der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling öffnet fast nie - nur im Paarungsspiel - die Flügel; man sieht von ihm fast immer die Unterseite

Merkmale Raupen:

- Die Raupen leben anfangs versteckt in den Blütenköpfen des Großen Wiesenknopfs, später in Nestern der Wirtsameisen, auf die sie spezialisiert sind. Die ebenfalls in den Blütenköpfen vorkommenden Raupen von *Maculinea teleius*, dem Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläuling, tragen am Rücken lange Haare, die dem Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling fehlen (Sliwinska et al. 2005)
- Eine genauere Bestimmung ist nur durch Spezialisten möglich